



Treffen im TED-HEROLD-CLUB in einer Privatwohnung werden auch riskant. Bis zum Abitur hat Hans Brettschneider eine Gnadenfrist, danach müssen er und die anderen die weitreichende Entscheidung treffen: BLEIBEN ODER GEHEN – aber wenn GEHEN: Wohin? Und wer geht mit? Bruni, Achim, Maggi, Ecke, Ingo, Rattle-Rainer – der Westen hinter dem Brandenburger Tor ist nicht das Paradies, in dem man sie erwartet. Doch ihre Heimat DDR könnte bald eine Art Gefängnis werden. Für Johnny droht sogar der ganz reale Knast – er weiß es bloß noch nicht.

DRESDEN im Frühjahr 1961

Das Tanzlokal DER ROTE KAKADU im Parkhotel auf dem Weißen Hirsch ist ein Treffpunkt der Jugend, die Jazz und Rock'n'Roll hören will. Musik ist mehr als eine Fluchtmöglichkeit, sie liefert die Energie, um der täglichen Bevormundung durch Schule, FDJ, Politik und Elternhaus zu trotzen. Hans Brettschneider alias Johnny muß aber auch um seine Freundin Bruni kämpfen, die es ihm in der Liebe nicht leicht macht. Das liegt nicht an TED HEROLD, dessen Song „Ich brauch' keinen Ring“ sie einst zusammen brachte. Die politische Ungewißheit und Unruhe vor dem Bau der Berliner Mauer wirkt bis in die privatesten Beziehungen hinein. Nicht jedem, der sich als Freund in der Kakadu-Bar ausgibt, ist zu trauen. Die Clique unterm Pilz am Schillerplatz wird beobachtet und die heimlichen



Über den Autor

Rolf Bergmann, 1942 in Dresden geboren, ging in Striesen und Blasewitz zur Schule (Junghansschule u. MANOS) und bestand 1961 das Abitur. Kurz vor dem Bau der Mauer flüchtete er über West-Berlin nach Frankfurt am Main. Er mußte sein Abitur in Hanau wiederholen. Studierte ab 1962 in München („Deutschlands heimlicher Hauptstadt“) Germanistik. Genauso fesselten ihn Kinofilme. Sein erster Roman „Pierrot“ fand keinen Verlag. Ab 1970 arbeitete er in der Touristikbranche wieder in Frankfurt am Main. 1977 erschien sein Roman „Cuba libre in Benidorm“, der diese Arbeitswelt widerspiegelte. Es folgten 25 Jahre im Rhein-Neckar-Dreieck, in Heidelberg und Mannheim. Arbeit als Kritiker, Lektor, Journalist, Hausmann und Taxifahrer. 1989 das Heidelberg-Buch „Der Faule Pelz“. 2000 eine Biographie des Mannheimer Originals und Künstlers Ernst Kolb. Der Taxi-Roman „422“ erschien 2003. Bergmann lebt inzwischen wieder in Frankfurt am Main als Studienleiter einer Schreibakademie. Sein nächster Roman könnte „Twist um Mitternacht“ heißen und die weiteren Abenteuer seiner Protagonisten aus der Kakadu-Bar erzählen.



Rolf Bergmann: **Damals im Roten Kakadu** · Roman

Reihe Rhein-Neckar-Brücke im Verlag der Villa Fledermaus, Saarbrücken

20 € · ISBN 3-932683-52-8 · www.villa-fledermaus.de · www.rhein-neckar-bruecke.de